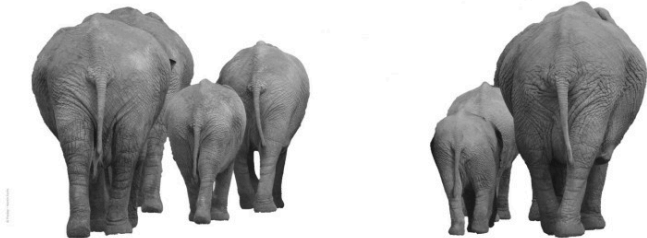


01.11.2024 Viszeralchirurgie

## Editorial: Update Proktologie

Arndt Voigtsberger



### Zur Novemberausgabe der Passion Chirurgie

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

Proktologie – einst war diese medizinische Kunst der  
Hofärzte dem Adel und hohen Herrschaften

vorbehalten. Abseits davon wurden proktologische Probleme der einfachen Bevölkerung den Barbern überlassen.

In heutiger Zeit hat sich eine gemischte Fachrichtung herauskristallisiert, die zwischen der Chirurgie, Gynäkologie, Dermatologie und Allgemeinmedizin angesiedelt ist.

Die Therapiemöglichkeiten in frühen Zeiten waren ebenso einfach, wie wenig vertrauenserrückend. Hier kamen säurehaltige Tinkturen, „scharfe“ Löffel bis hin zu Brandeisen zur Anwendung. Vieles hat sich seitdem geändert und die Proktologie ist aus ihrem Schattendasein zu einer vollwertigen Fachrichtung mit operativem Schwerpunkt geworden. In den letzten 20 Jahren erlebte das Fachgebiet durch proktologisch interessierte und engagierte Ärzte eine Renaissance innerhalb der großen Fachdisziplinen. Auch die damals aufkommenden Zertifizierungen von Einrichtungen, zum Beispiel als Beckenboden- oder Darmzentrum, und die Festlegung proktologischer Inhalte in den einzelnen Facharztweiterbildungen erhöhten die Wahrnehmbarkeit der Proktologie erheblich. So nahm die Zahl der Kollegen und Kolleginnen, die auch eine Facharzt-Zusatzbezeichnung „Proktologie“ absolvierten, stetig zu.

Heute ist die operative Proktologie ein hochspezialisierter Bereich der Viszeralchirurgie. Durch viele neue Therapieverfahren und operative Techniken gehen die heutigen Möglichkeiten weit über die Behandlungsmöglichkeiten früherer Zeiten hinaus. Die operativen Techniken umfassen heute neben den bekannten Standardtechniken auch komplexe Beckenbodenrekonstruktionen, komplizierte Fisteloperationen, sakrale Nervenmodulationen zur Behandlung der Inkontinenz, des Slow Transit sowie perinealer Schmerzsyndrome. Die Domänen der Proktologie sind die Behandlung des Hämorrhoidalleidens und die Rektocelen- und Rektumprolapschirurgie. Die Diagnostik und Therapie maligner Tumore, wie das Analkarzinom, das Rektumkarzinom und das Kolonkarzinom, gehören fest in das Tätigkeitsfeld des modernen Koloproktologen. Auch seltene Tumorentitäten wie das anale Melanom oder der Morbus Bowen finden sich im proktologischen Behandlungsspektrum.

Eine besondere Herausforderung in der Behandlung stellen Kinder oder Patienten nach traumatischen Verletzungen dar. Gleichwohl ist es nicht ausschließlich die Viszeralchirurgie, sondern sind es viele kooperierende Fachrichtungen, welche heutzutage die Proktologie mit höchstem Qualitätsanspruch ausmachen. Sektorenübergreifende Kooperationsformen zwischen Krankenhäusern und Praxen sind leider noch selten, aber die Zahl nimmt stetig zu. Unverzichtbar für proktologische Kooperationen ist gute Digitalisierung, ein funktionierender Datenaustausch zwischen Krankenhäusern, MVZ und Praxen sowie der gemeinsame Wille zu einer kollegialen Zusammenarbeit.

In der heutigen Ausgabe der „Passion Chirurgie“ widmen wir uns dem proktologischen Thema „Tailored Treatment“ bei der Staplerhämorrhoidopexie, dem „Magdeburger Pancreaszystenpass“ und stellen ein Glossar zur Notfallversorgung vor. Als Ausblick für den Beginn 2026 darf ich eine „große“ Ausgabe der BDC Passion Chirurgie mit vielen Beiträgen aus der Proktologie ankündigen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Autor:in des Artikels

*Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Entsprechende Bezeichnungen sollen stets für alle Geschlechtsidentitäten gelten.*

Voigtsberger A: Editorial Update Proktologie. Passion Chirurgie. 2024 November; 14(11): Artikel 01.

Autor des Artikels



**Dr. med. Arndt Voigtsberger**

BDC Landesvorsitzender und Regionalvertreter Thüringen

Stv. Leiter des Referats niedergelassene Chirurgen

Leiter MVZ Sondershausen

Vorsitzender des ANC Mitteldeutschland

Dres. Voigtsberger & Werner Sondershausen

[> kontaktieren](#)